

Fakultät Umweltwissenschaften Fachrichtung Hydrowissenschaften, Institut für Hydrobiologie

Professur für Limnologie (Gewässerökologie)

Berufspraktikumsbericht

Entwicklung einer Universalmethode zur Umsetzung der Wassserrahmenrichtlinie

Lisa Wasseramsel

Studiengang: M.Sc. Hydrobiologie

24. Mai 2024

Erstgutachter

Prof. Annegret Clearwater (TU Dresden)

Zweitgutachter

Dr. Michael Fischer (Umweltforschungszentrum)

Betreuer

Dipl.-Biol. Luise Salomon



Fakultät Umweltwissenschaften Fachrichtung Hydrowissenschaften, Institut für Hydrobiologie

Professur für Limnologie (Gewässerökologie)

Abstract

The English abstract should briefly summarize task, methods and main results.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.

Zusammenfassung

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.

Inhaltsverzeichnis

Ab	ostract	2
Zu	sammenfassung	2
Ab	bildungsverzeichnis	4
Та	bellenverzeichnis	4
1.	Einleitung	6
2.	Methoden2.1. Untersuchungsgebiet2.2. Gewässerbewertung2.2.1. Vor-Ort-Verfahren2.2.2. Auswertung von Satellitendaten2.2.3. Berechnungen2.3. Statistische Analyse	7 7 7
3.	Ergebnisse	g
4.	Diskussion	11
Da	anksagung	12
A.	Anhang	14

Abbildungsverzeichnis

3.1.	Kurzfassung des Abbildungstitels	10
A.1.	kurze Beschreibung für die Liste der Abbildungen	14

Tabellenverzeichnis

	3.1.	Kurzfassung der	Tabellenüberschrft .																				Ç
--	------	-----------------	----------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

1. Einleitung

Diese Formatvorlage basiert auf der srcreprt-Klasse aus dem TUD-Script-Paket von Falk Hanisch.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet (siehe Abbildung 3.1).

2. Methoden

2.1. Untersuchungsgebiet

Mit bibLaTeX werden aktive Zitate (auch narrativ genannt) mit \cite{}: R Core Team, 2024 und passive Zitate (auch eingeklammert genannt) mit \parencite{} gesetzt: (R Core Team, 2024).

2.2. Gewässerbewertung

2.2.1. Vor-Ort-Verfahren

2.2.2. Auswertung von Satellitendaten

2.2.3. Berechnungen

Mathemathische Gleichungen und Formeln können mit der equation Umgebung gesetzt werden:

$$y = \alpha + \beta \cdot x + \varepsilon \tag{2.1}$$

Für Gleichungen mit mehreren Zeilen eignet sich die align Umgebung gut, bei der man z.B. das Gleichheitszeichen untereinander ausrichten kann.

$$\frac{dP}{dt} = r \cdot f(S) \cdot P \tag{2.2}$$

$$\frac{dS}{dt} = -\frac{1}{\gamma} \cdot P \tag{2.3}$$

$$f(S) = r_{max} \cdot \frac{S}{k_S + S} \tag{2.4}$$

Für Maßeinheiten und chemische Formeln existieren unterschiedliche Methoden. Einfach und pragmatisch ist die Kombination aus Mathematikmodus (mit \$\$) und mathrm{}, damit die Maßeinheiten nicht kursiv gesetzt werden.

Code: $\sum_{m=1}^{m} g L^{-1}}$, $\sum_{m=1}^{m} g L^{-1}}$

Ergebnis: $\mu g L^{-1}$, PO_4^{3-}

Das funktioniert soweit, gilt aber typografisch als nicht ganz sauber. Stattdessen werden die Pakete **siunitx** und **mchem** empfohlen.

2.3. Statistische Analyse

Die statistische Analyse wurde mit **R** (R Core Team, 2024) und RStudio (Posit Team, 2024) durchgeführt. Für die Grafiken wurde das Paket **ggplot2** verwendet (Wickham, 2016).

3. Ergebnisse

Test von Umlauten und Sonderzeichen äöü ÄÖÜ ßßß µ @ €. Dieser Test soll zeigen, ob die Schriftarten richtig funktionieren, wenn der Text im UTF-8-Format abgespeichert wurde.

Tabelle 3.1.: Langfassung der Tabellenüberschrift, im Regelfall mehrere Zeilen. Es sollten insbesondere Abkürzungen erklärt werden.

Name	Probenahmestelle	Wert
Temperatur	1	14
Sauerstof	2	16
Trübung	3	15

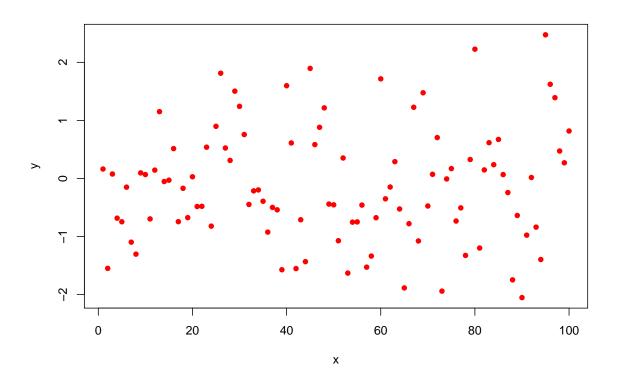


Abbildung 3.1.: Langfassung des Abbildungstitels, meistens 2-5 Zeilen

4. Diskussion

Hier werden die Aufgaben und Hypothesen aus der Einleitung aufgegriffen und argumentativ untersetzt. Potentielle Defizite und Fehler werden eingeräumt und eingeordnet. Es sollte das Positive herausgearbeitet werden, außer wenn alles schief gegangen ist, was selten der Fall ist.

Danksagung

Die Danksagung kann individuell gestaltet werden. Wichtig ist vor allem, Praxispartnern zu danken und den Leuten oder Organisationen, von denen man finanziellen Support oder Daten bekommen hat. Bei BMBF-, DFG-, EU- und anderen Projekten ist die Nennung des Förderkennzeichens in den Förderrichtlinien vorgeschrieben.

Literatur

- Posit Team. (2024). *RStudio: Integrated Development Environment for R*. Posit Software, PBC. Boston, MA. http://www.posit.co/
- R Core Team. (2024). *R: A Language and Environment for Statistical Computing*. R Foundation for Statistical Computing. Vienna, Austria. https://www.R-project.org/
- Wickham, H. (2016). *ggplot2: Elegant Graphics for Data Analysis*. Springer-Verlag New York. https://ggplot2.tidyverse.org

A. Anhang

Falls ein Anhang nötig ist kann dieser hier ergänzt werden

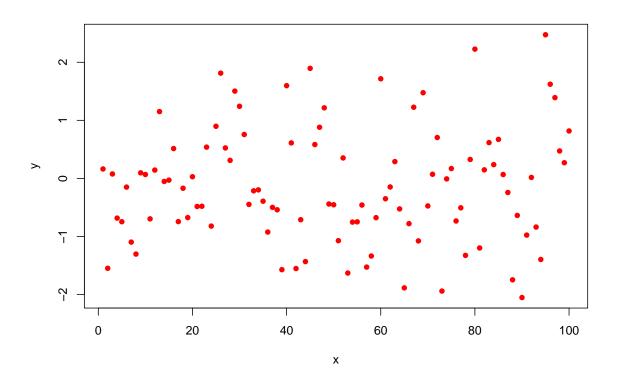


Abbildung A.1.: Lange Beschreibung für den Fließtext